

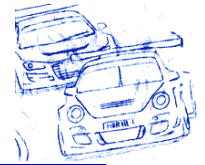
Frequently asked Questions

BAHNSPANNUNG

Prozedere	<p>Die Bahnspannung wird auf den Wert für die Kategorie „Experten“ eingestellt. Die Fahrer aus den anderen Kategorien erhalten steckbare Vorwiderstände, welche die Spannung entsprechend reduzieren.</p> <p>„Einsteiger“ geringste Bahnspannung „Clubsport“ etwas mehr Bahnspannung „Routiniers“ noch mehr Bahnspannung „Experten“ volle Bahnspannung</p> <p>Die Vorwiderstände werden zwischen der Buchse an der Bahn und den Regler (bei deutscher Belegung ans rote Reglerkabel) gesteckt.</p> <p>Die Vorwiderstände sind für jede Kategorie entsprechend farblich gekennzeichnet.</p>
faktisch gefahrene Bahnspannung	<p>Die endgültige Ausgangsbahnspannung (maßgeblich ist die Kategorie „Experten“) wird erst am WDM-Wochenende festgelegt, wenn die tatsächlichen Grip-Verhältnisse für das Rennen bekannt sind.</p>

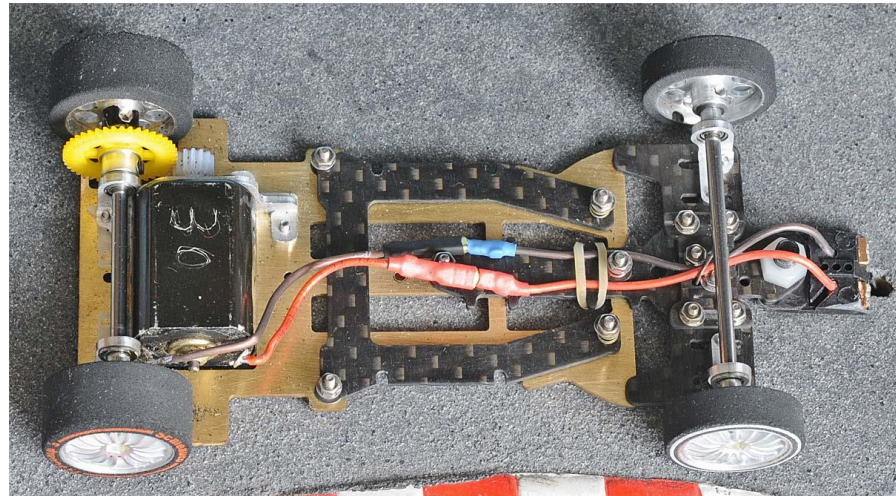
MANNSCHAFTSWERTUNG

„Solisten“	<p>Man kann auch ohne Anmeldung für die Mannschaftswertung an der WDM teilnehmen. Dann erfolgt die Wertung des Teilnehmers nur für die Fahrerwertung.</p>
Anzahl Mannschaften	<p>Ein Club / eine IG kann auch mehr als eine Mannschaft nennen.</p>
Anzahl Fahrer	<p>Bei vier genannten Fahrern bleibt das Ergebnis des Fahrers mit der geringsten Punktzahl für die Mannschaftswertung unberücksichtigt – egal, in welcher Kategorie dieses erzielt wird.</p> <p>Bei nur zwei für eine Mannschaft genannten Fahrern wird's mutmaßlich schwer, sich weit vorne zu platzieren. Zulässig ist aber auch eine Mannschaft mit nur zwei Fahrern.</p>
andere Teams (nicht aus Clubs oder IGs gebildet)	<p>Teams, die aus Fahrern gebildet werden, die nicht nachweislich EINEM Club/ EINER IG angehören, bleiben bei der WDM unberücksichtigt.</p> <p>Namhafte Teams wie z.B. „Plastikquäler“, „NASCAR Slotracing“, „Ruhrpötter“ oder „ZuSpätBremsen“ bleiben also bei der WDM außen vor. Sofern deren Fahrer einem Club/ einer IG angehören, können sie natürlich in deren Mannschaft starten – oder ausschließlich in der Einzelwertung.</p> <p>Kurzfristig arrangierte „Neumitgliedschaften“ werden allerdings nicht berücksichtigt! 😊</p>



MOTORANSCHLUSSKABEL

„Verkabelung“



Die ausgegebenen Bison Motoren sind mit Kabeln und Steckern versehen. Passend konfektionierte, 4-teilige Kabelsätze können beim Veranstalter geordert werden.

„Stückliste“

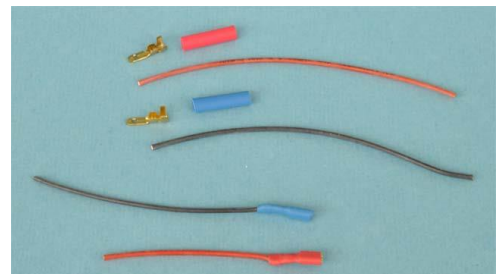
Verwendetes Material:

- Flachsteckhülsen 2.8*0.8 MS blank (Conrad 736948)
- Flachstecker 2.8*0.8 MS blank (Conrad 737104)
- 2:1 Schrumpfschlauch 3,2mm blau/rot (Reichelt SDH 3,2 BL/RT)
- Silikon Anschlusskabel 0,5mm², 1,5mm Durchmesser (Nessel, Typ NeG)

Einbau

Abmessungen / Vorgaben:

- Anschlusskabel Motor mit Flachsteckhülse:
 - ⇒ Rot ca. 55mm lang,
 - ⇒ Schwarz ca. 75mm lang
- Anschlusskabel Leitkiel mit Flachstecker:
 - ⇒ jeweils ca. 90mm lang (je nach Radstand des Fahrzeugs zu kürzen!)
- Motoreinbau
Typschild nach oben, rotes Kabel vorn, schwarzes Kabel hinten
- Anschluss Leitkiel
Kabel Rot rechts, Kabel Schwarz links



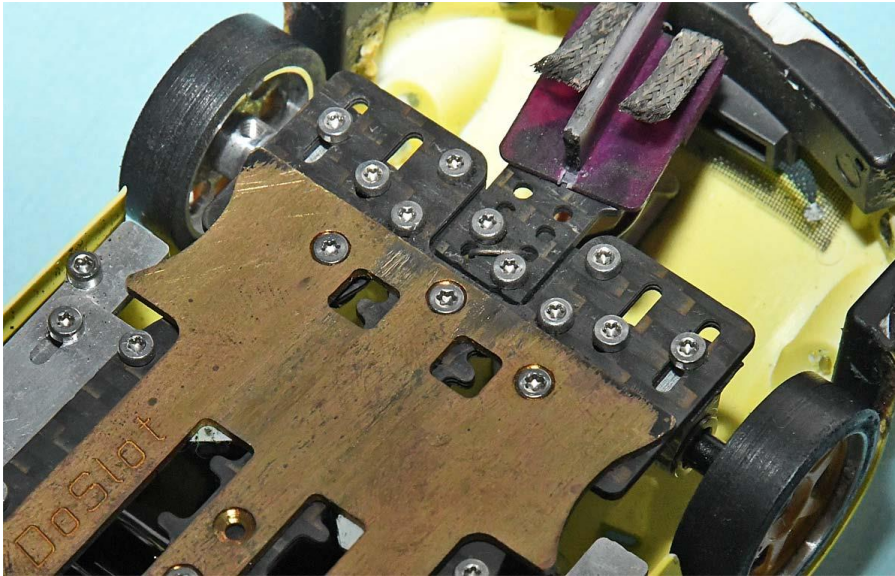
VERANSTALTERWERBUNG

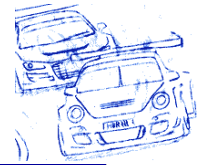
...seitlich und auf der Heckscheibe

Hierbei handelt es sich um Aufkleber. Diese können nach dem Rennen wieder entfernt werden.



GT-SPRINT REGELWERK

<p>Grund-sätzliches</p>	<p>Die FAQs zum GT-Sprint Regelwerk beinhalten eine Menge an nützlichen Hinweisen sowie an Erläuterungen des „Wie“ und „Warum“!</p> <p>Wir bitten um freundliche Beachtung! 😊</p>
<p>Ausgleichs-gewichte</p>	<p>Die Anbringung und die Anzahl der für die Fahrzeuge im jeweiligen Homologationsblatt vorgegebenen Ausgleichsgewichte ist NICHT wahlfrei! Die im Homologationsblatt vorgegebene Position ist zwingend und exakt einzuhalten!</p>
<p>Fahrer-einsatz</p>	<p>Laut GT-Sprint Reglement ist der DoSlot Fahrereinsatz Nr. S-006 zwingend vorgeschrieben. Andere Fahrereinsätze – und seien sie noch so toll gestaltet – sind NICHT zulässig!</p>
<p>Leitkiel-brücke</p>	<p>Die Leitkielbrücke muss so montiert werden, dass der Leitkielhalter hinten am Federelement anliegt.</p>  <p>Die Leitkielbrücke um 180 Grad zu drehen (Leitkielhalter liegt in diesem Fall hinten nicht am Federelement an) und so den Leitkiel Drehpunkt weiter vorne zu haben, ist nicht zulässig.</p> <p><u>Hintergrund:</u> Diese Montageart passt nicht bei allen Karosserietypen und würde somit die ausbalancierte Performanceangleichung der verschiedenen Karosserietypen verzerren.</p>



INFO

WDM:
rennserien-west.de

E-MAIL:
wdm@rennserien-west.de

Version	Datum Veröffentlichung	inhaltliche Anpassung	farbliche Codierung
V1.0	16.01.2019	. / .	. / .